

Informationen zur Datenverarbeitung

Hiermit informieren wir Sie gemäß Art. 12, 13 DSGVO über die zur Nutzung der Plattform **DigiSucht – suchtberatung.digital** erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten. **Eine Nutzung des Angebots ist für Sie freiwillig.** Sie können das digitale Angebot auch ohne Verwendung Ihres Klarnamens nutzen (Pseudonym). Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt mit Anmeldung auf der Plattform.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Kreis Gütersloh

Die Landrätin

Herzebrocker Straße 140

33334 Gütersloh

Telefon: 05241/85 - 0

Fax: 05241/85 - 4000

E-Mail: Kreisverwaltung@gt-net.de

2. Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Zur Gewährleistung Ihrer Rechte und unter Berücksichtigung der Vorgaben der DSGVO haben die Landeskoordinierungsstellen mit den beteiligten Suchtberatungsstellen eine Vereinbarung geschlossen, die Regeln über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufstellt. Als sog. gemeinsame Verantwortliche nach § 28 KDG bzw. Art. 26 DSGVO sind Landeskoordinierungsstelle und die Suchtberatungsstelle des Kreises Gütersloh gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich.

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Datenschutzbeauftragte des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Straße 140

33334 Gütersloh

Tel.: 05241/85 – 1126

E-Mail: datenschutzbeauftragte@kreis-guetersloh.de

Suchtkooperation NRW Geschäftsstelle

c/o Landschaftsverband Rheinland

Melanie Wolff / Dr. Anne Pauly

Dezernat 8

50663 Köln

E-Mail: m.wolff@suchtkooperation.nrw / a.pauly@suchtkooperation.nrw

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zur Hilfe und Beratung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst bzw. die Suchtberatung der Abteilung Gesundheit.

b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. c., Abs. 3, Art. 9 Abs. 1 DSGVO i.V.m. §§ 3, 4, 5, 8, 9 ff. des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW), § 14 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen.

4. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen

Empfänger der Daten ist Ihr Suchtberater/Ihre Suchtberaterin bei der Kreisverwaltung Gütersloh. Die Daten werden im Rahmen der oben aufgeführten, geteilten Verantwortung zwischen der Landeskoordinierungsstelle Suchtkooperation NRW und der delphi GmbH verarbeitet. Hierbei liegt die Verantwortung für die Umsetzung der digitalen Beratung auf der Plattform bei der Suchtberatung der Kreisverwaltung Gütersloh. Die Landeskoordinierungsstelle verantwortet die übergeordnete Steuerung des Projekts sowie die Anlage von Accounts für die Beschäftigten bei der Kreisverwaltung Gütersloh sowie den technischen Support.

Je nach Fallkonstellation und Verfahrensablauf Ihrer individuellen Suchtberatung können als Datenempfänger auch Behörden, Gerichte, Mitarbeiter in sozialen oder medizinischen Institutionen in Frage kommen. An dieser Stelle wird auf die Hinweise zur Datenverarbeitung des Sozialpsychiatrischen Dienst verwiesen.

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Sie können Ihren Account und alle damit verknüpften Daten jederzeit selbst löschen. Eine automatische Löschung Ihrer hinterlegten Daten erfolgt sechs Monate nach dem letzten Login.

Sofern eine längerfristige Begleitung durch unseren Sozialpsychiatrischen Dienst erfolgt und Daten außerhalb der Plattform DigiSucht gespeichert werden, werden ihre Daten gemäß Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Eine Löschung erfolgt nach 10 Jahren, nach dem Datum des letzten Kontaktes.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden weder an einen Empfänger weitergegeben, der sich außerhalb der Europäischen Union (in einem Drittland) befindet, noch an eine internationale Organisation.

7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

Alter, Geschlecht, Postleitzahl, Benutzername der Ratsuchenden (frei wählbar), E-Mailadresse (für die beratende Person nicht einsehbar), Angaben zur eigenen Rolle (Betroffene/Angehörige Person/ Elternteil), Konsum- und Verhaltensdaten zum Suchtverhalten (Gesundheitsdaten) sowie ergänzende soziodemographische Daten, Dokumentationsdaten aus den Beratungsgesprächen, Benutzerdaten der Beratenden (Name und betriebliche E-Mailadresse).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Gesundheitsdaten, Daten aus denen die rassische und ethnische Herkunft hervorgehen

8. Betroffenenrechte

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO)

- Recht auf **Berichtigung oder Vervollständigung**, wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf **Widerruf Ihrer Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit **Beschwerde** einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0 Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de